

Zeitschrift: Der Schweizer Sammler : Organ der Schweizer Bibliophilen Gesellschaft und der Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare = Le collectionneur suisse : organe de la Société Suisse des Bibliophiles et de l'Association des Bibliothécaires Suisses

Herausgeber: Schweizer Bibliophile Gesellschaft; Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare

Band: 5 (1931)

Heft: 12: Der Schweizer Sammler = Le Collectionneur suisse

Bibliographie: Bibliographie der Drucke Hans Hagers : 1524-1527

Autor: Leemann-van Elck, P.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

und wissenschaftlich bedeutungsvoll. Wir wissen heute, da die Wissenschaft die Wiederherstellung früherer Bibliotheken eifrig betreibt, dass solche Bibliotheken mehr sind als reine Bücherbestände, dass in ihnen vielmehr lebendiges Leben pulst, dass sie den Stoff bieten, um Werk und Schaffen einzelner Persönlichkeiten zu erkennen und zu erklären, dass die Kulturvoraussetzungen und Kulturwirkungen innerhalb eines Ortes, eines Gelehrtenkreises, einer Landschaft durch diese wiedergewonnenen Bibliotheken aus dem Dunkel des Unerklärlichen ans Licht des Erkennens gehoben werden“.

M.

BIBLIOGRAPHIE DER DRUCKE HANS HAGERS

1524—1527

(Fortsetzung.)

Von dem Louff. Vom wider= / touff. Vnnd vom Kinder-
touff durch / — — / — — / Getruckt zu Zürich durch / Johanssen
Hager. 4° 18a

142 unnn. S. Sign. a bis r 1—4 und s 1—3.

Verfasser: Ulrich Zwingli.

Zweite Auflage von Nr. 18, hat in der Orthographie kleine Abänderungen.

Vorhanden: u. a. Zentralbibliothek Zürich (5. 156.2).

Zitiert: Finsler Nr. 51 b, Katal. Zürcher Buchdr. bis 1800 S. 9 Nr. 92.

(Nach Finsler soll noch eine dritte Auflage erschienen sein.)

Nachhut von dem Nacht= / mal oder Danckfagung Christi, /
durch Huldrychen Zuingli / in latin beschryben . vnd durch Georgen
Binder ver= / dütchet. / (Holzschnitt 61×72 mm, Christus mit Kreuz,
andere Kreuztragende zu sich rufend) / Christus Matthei .xj. / Kummend
zu mir alle die arbenhend vnd belaz= / den sind, vnd ich wil ick ruw
geben. 4° 19

Titelumrahmung: 163×115 mm, rechts und links schmal säulenartig,
oben Fries, unten Auferstehungsszene.

57 unnn. S. Sign. a bis g 1—4 + 1.

Am Schluss: Getruckt zu Zürich, durch Johanssen Hager. / am letzten
tag Nouemb. / M.D.xrv. jar.

Verfasser: Ulrich Zwingli.

Vorhanden: u. a. Zentralbibliothek Zürich (5. 113.7).

Zitiert: Finsler Nr. 54 a, Weller Nr. 3693.

(Erschien auch bei Froschauer, Rudolphi Nr. 150.)

Enn weg | prech gen Regenspurg / zu, vnß Concilium, zwischen
eynem Byschoff, Hurenwirt, vnd Kunzen seinem knecht, / kunz. /
Huren wirt. Byschoff. / (Holzschnitt: 80×150 mm, Kunz, der Huren-
wirt und der Bischof zu Pferd treffen sich am Weg) / Constitue super
cum peccatorem, & diabolus stet à dextris eius. / Fiant dies eius pauci,
& episcopatum eius accipiat alter. / Psalm 108 / MDXXV 4° 20

38 unn. S. Sign. a bis d 1—4, e 1—3.

Am Schluss: Gedruckt zu Arnaw an der Elb in Böhmen / durch Hans
Hoß von Braun. / Anno M.D.XXV.

Druckort und Drucker sind fingiert. Druckort ist Zürich. Drucker ist,
entgegen der Annahme Rudolphis, nicht Froschauer, sondern Hans
Hager.

Verfasser: Joachim von Watt (Vadianus).

Vorhanden: u. a. Zentralbibliothek Zürich (XVIII. 65.11).

Zitiert: Rudolphi Nr. 112, Strickler Nr. 217.

(Der Text ist mit den Lettern Hagers gedruckt. Im Titel und den
Marginalien sind Typen Froschauers verwendet.)

1526

En abgeschrifft oder Copy / beider früntlicher geschrifft vnd
gleitbrießs / die ein Ersamer großer Radt ze Zürich / Joannsen Eggen
Doctorn am .vi. tag No- / uembers des .M.D.xxiij. jars, mit ein
gschwornen / stattbotten zu geschickt, Ober welche gschrifft der / Egg
nützlich gehandelt, byß in Christmonat des .M.D.xvj. jars, da er vn-
gemeldet vordriger zu geschrifft, / widerumb an gemeiner Eydgnos-
schafft botten wider / den Decolampadium vnd Zuingli gschriben, dar-
über / Zuingli sin antwurt an genannte. G. Eydgnoschafft / botten am
.xv. tag Januarij des .M.D.xvj. jars / über schickt hat, dero Copy
ouch hie vergriffen / ist, Daruß ein jeder frommer mercken mag / ob
Eggen die warheit erfahren leeren / oder schirmen, ald vffsß am / herzen
lig. / Getruckt zu Zürich durch / Johansen Hager. 4° 21

8 unn. S. Sign. a 1—4.

Am Schluss: Geben Zürich am .xv. tag / Januarij im xvj jar. / Bwer
williger. / Huldrych Zwingli.

Verfasser: Ulrich Zwingli.

Vorhanden: u. a. Zentralbibliothek Zürich (XVIII. 444.11).

Zitiert: Finsler Nr. 59 a, Weller Nr. 4043.

En klare vn / derichtung vom / nachtmal Christi / durch Huld-
rychen Zwingli, / tütsch (als vormal nie) vmb / der einuالتigen willen,
damit / sy mit niemans spyßsündi- / gheit hindergangen mö- / gind
werden, beschriben. / Christus Matthei .xj. / *) Kummend zu mir alle
die arbeytend vnd be- / laden sind, vnd ich wil üch rum geben. / Getruckt
zu Zürich durch / Johanssen Hager Im. / M.D.xxvj. 4° 22

Titelumrahmung: 159×115 mm, oben, Verzehrung des Passahlamms,
rechts, Speisung durch Christus, links, Sammeln des Mannah, unten,
Abendmahl Christi.

78 unn. S. Sign. a 1—4 bis k 1—3.

Am Schluss: Geben ze Zürich am .23. tag Februarij. / Ein frag
eins einuالتigen / lehen Christen /

Verfasser: Ulrich Zwingli.

Vorhanden: u. a. Zentralbibliothek Zürich (III. N. 135.11).

Zitiert: Finsler Nr. 60 a, Katal. Zürcher Buchdr. bis 1800 S. 9
Nr. 93, Weller Nr. 4062.

Abgebildet: Zwingliwerk 1919, Tafel 156.

(Erschien auch bei Froschauer, Rudolphi Nr. 51.)

*) Von hier weg in der kleineren Type Froschauers gedruckt.

E In früntliche ge/ schrift an gemein Ehdgnos/ sen der .xij.
Orten vnnnd zu/ gwandten. Die disputation gen Ba/ den vff den
.xxj. tag Mey angeschla/ gen betreffende. Bonn/ Huldrichen Zuingli./
Getruckt zu Zürich durch/ Johannsen Hager. Im/ xxvj. **23**

Titelumrahmung: 167×112 mm, rechts und links säulenartig, oben
portalartig mit zwei sitzenden, Posaunen blasenden Engeln, unten
breiter Sockel.

11 unn. S. Sign. a 1—6, S. 4 1 Kustos.

Am Schluss: Geben Zürich .21. tag Aprellen/ B. wußheit willigerr./
Huldrich Zuingli.

Verfasser: Ulrich Zwingli.

Vorhanden: u. a. Zentralbibliothek Zürich (XVIII. 444.14).

Zitiert: Finsler Nr. 63 a, Katal. Zürcher Buchdr. bis 1800 S. 9
Nr. 94, Weller Nr. 4054.

E In früntliche ge/ schrift an gemein Ehdgnos/ sen der .xij.
Orten vnd zu/ gwandten. Die disputation gen Ba/ den vff den .xxj. tag
Mey angeschla/ gen betreffende. Bonn/ Huldrichen/ Zuingli./ Ge-
truckt zu Zürich durch/ Johannsen Hager. Im/ xxvj. 4° **23 a**

Titelumrahmung: 167×112 mm, rechts und links säulenartig, oben
portalartig mit zwei sitzenden, Posaunen blasenden Engeln, unten
breiter Sockel.

11 unn. S. Sign. a 1—6.

Verfasser: Ulrich Zwingli.

Zweite Auflage von Nr. 23 mit kleinen Abänderungen in der Ortho-
graphie.

Vorhanden: u. a. Zentralbibliothek Zürich (5. 161.10).

Zitiert: Finsler Nr. 63 b.

D Je erst kurtze/ antwort über Eggen/ sibens schlußreden. Mit/ einer
Epistel, an die Ersame. etc./ ratsbotten der .xij. Orten/ Huldrichen
Zuinglis./ Am. xxj. tags Mey./ M.D.xxvj. jar. 4° **24**

Titelumrahmung: 162×112 mm, rechts und links säulenartig, oben
portalartig mit zwei sitzenden Posaunen blasenden Engeln, unten,
zwischen Sockeln, zwei Löwen mit doppeltem Zürcher- und Reichs-
wappen.

12 unn. S. Sign. A 1—6.

Am Schluss: Geben ze Zürich .21. tags Mey 1526.

Verfasser: Ulrich Zwingli.

Ohne Drucker (Hans Hager).

Vorhanden : u. a. Zentralbibliothek Zürich (XVIII. 444.15).
Zitiert : Finsler Nr. 66 a.

D*ie* a*nder* a*nt*=/ wurt, über etlich vn=/ warhaft, vnchristen=/ lich
antwortten die Egg vff/ der disputation ze Baden gge/ben hat, Mit
einer vorred an/ ein lobliche Eydgnoschaft. / Durch Huldrych / Zwingli. /
Getruckt Zürich durch Johanssen / Hager jm.M.D.xxvj. jar 4° **25**

Titelumrahmung: 157×112 mm, rechts und links säulenartig, oben
portalartig mit sitzendem Engel Zürcherwappen haltend, unten
breiter Sockel.

15 unn. S. Sign. a 1—4 b 1—4.

S. 6: Geben / Zürich am .iiij. tag Brachott.

Verfasser : Ulrich Zwingli.

Vorhanden : u. a. Zentralbibliothek Zürich (XVIII. 444.15).

Zitiert : Finsler Nr. 67 a, Katal. Zürcher Buchdr. bis 1800 S. 9
Nr. 95, Weller Nr. 4050.

Abgebildet : Zwingliwerk 1919, Tafel 158.

E*n* k*ur*ze g*es*ch*ri*ft/ Huldrych Zuinglis an ge=/ mein Christen
vorus in ei=/ner loblichen Eydgnoschaft, war=/nende vor dem vn=
christlichen für/ nemen Fabers, der nit allein die/ nümlich getruckten
bücher etli/ cher gleerten, sunder ouch dz/ nuw testament ze bren=/ nen
sich vnder/ nimpt. / Getruckt ze Zürich durch / Johanssen Hager. 4° **26**

Titelumrahmung: 163×114 mm, rechts und links säulenartig, oben
portalartig mit sitzendem Engel Zürcherwappen haltend, unten
breiter Sockel.

8 unn. S. Sign. a 1—4.

Am Schluss: Geben ze Zürich am letzten tag Brachots jm / M.D.xxvj.
jar.

Verfasser : Ulrich Zwingli.

Vorhanden : u. a. Zentralbibliothek Zürich (XVIII. 444.17).

Zitiert : Finsler Nr. 68 a, Weller Nr. 4055.

O*rd*nung v*nd* e*rk*ant*nu*ß/ eins Ersammen Radts der statt
Zürich/ betreffend den Gebruch, hurn, kuplern .etc. / Kindertouff fyr=
tagen, gemein gebett für ein/ Christenliche Kilch vnn*d* ire/ abge=
storbnen. / (Holzschnitt: 80×110 mm, zwei stehende Löwen halten
doppeltes Zürcherwappen und darüber Reichswappen mit Krone) / Ge=
truckt zu Zürich durch / Johansen Hager. 4° **27**

11 unn. S. Sign. a 1—4 b 1—3.

Am Schluss: Datum Zürich am .xiiij. / tag Heümonets jm. / M.D.xxvj.
jar.

Vorhanden : u. a. Zentralbibliothek Zürich (Mscr. J. 230.4).

Zitiert : Weller Nr. 3948.

F R ü n t l i c h e e r = / manung, zur Gerecht- / gheit wider alles ver- /
falschen richtigen gerichts, / beschriben durch Heylrichen Bullinger. /
Das büchlin zum läser. / Der gwalt mich flißig lesen sol, / Sin Gricht
vnd Recht erlernen wol, / Damit er bhalt sin land vnd lüt, / In frid
vnd ruw, vnd gebe nüt / Vmb all sin synd in allem land, / Duch
gant entrünne aller schand, / Vnd leb in Gott hie vff der erden, / In
rühigem alter, seligem sterben. / Matthei .xviij. / Das ist min lieber
jun An dem ich verfürnt / bin. Imm sind gehörig. 4° 28

Titelumrahmung: 158×112 mm, rechts und links säulenartig, oben
portalartig mit sitzendem Engel Zürcherwappen haltend, unten
breiter Sockel.

23 unnn. S. Sign. A bis C 1—4.

Am Schluss: Getruckt zu Zürich durch / Hannsen Hager / im .MD.
xxvj. jar.

Verfasser: Heinrich Bullinger.

Vorhanden: u. a. Zentralbibliothek Zürich (XVIII. 411.13).

Zitiert: Weller Nr. 3750.

V E r g l i c h u n g d e r v r a l t e n / vnd vnser zytten kähernen. Zu
warnen / die einfaltigen Christen, durch Octauium / Florentem beschriben. /
Das büchlin zum läser. / Wiltu erfahren gwüß vnd bhend, / Wer doch
vätter, Concilia schend, / Juden vnd Heiden in tempel für, / Vnd
kähernen vom boden rür, / So lß min red in sölcher maß, / Das
dich fürhin verhütest baß. / I. Corinth. II. / Es müßend vnder üch
spaltungen vnnd / kähernen sin, damit die, so bewert sind, / offenbar
vnder üch werdint. 4° 29

18 unnn. S. Sign. a 1—4, b 1—2, c 1—3, S. 8 und 12 je ein Kustos.

Am Schluss: Datum im. .1256. jar. (1526).

Ohne Ort (Zürich).

Ohne Drucker (Hans Hager).

Verfasser: Heinrich Bullinger.

Vorhanden: u. a. Zentralbibliothek Zürich (XVIII. 295.4).

Zitiert: Strickler Nr. 273.

1527

O r d n u n g v n d j a ß u n g v o n / eim Ersamen Radt der stat Zürich /
von wegen der straff des / Gebruchs vnd vneli- / cher bywonung. /
1527 / (Holzschnitt: rund 92 mm, Aemterwappenscheibe der Stadt
und Republik Zürich) / Getruckt zu Zürich durch / Johansen Hager. 4°

7 unnn. S. Sign. A 1—4. 30

Vorhanden: u. a. Zentralbibliothek Zürich (XVIII. 411.9).

Die von Emil Weller in seinem Repertorium typographicum Hans
Hager zugeschriebenen Nummern 2242, 2308, 2309, 2310 und 2314
sind Christoph Froschauer dem ältern zuzuweisen. Ebenso ist die

Anmerkung Georg Finslers in seiner Zwingli-Bibliographie bezl. der Nr. 106 „Beschreibung der göttl. Mühle“ und im Zwingli-Werk von 1919 zu Tafel 115, Hans Hager habe diesen Druck besorgt, unrichtig. Auch hier ist Froschauer der anonyme Drucker.

Das von Paul Heitz „Die Zürcher Büchermarken“ erwähnte Druckwerk Hagers, „Ein Tractat“ 1525 mit der Büchermarke, konnte ich nicht auffinden.

Meine Nachforschungen erstreckten sich ausschliesslich auf die Bestände der Zentralbibliothek Zürich und es ist deshalb möglich, dass anderswo noch weitere Druckwerke Hagers vorkommen. Für gütigen Hinweis bin ich dankbar.

P. Leemann-van Elck.

NEUE EX-LIBRIS — NOUVEAUX EX-LIBRIS

Wir werden hier die neuen Ex-libris mitteilen, die in 2 Exemplaren gesandt werden an Herrn Dr. Alfred Comtesse, Monthey (Wallis) oder an die Redaktion des Sammlers (Dr. W. J. Meyer, Klaraweg 35, Bern).

Nous signalerons ici tous les nouveaux ex-libris qui auront été adressés en double exemplaires à Mr. le Dr. Alfred Comtesse, Monthey (Valais), ou à la rédaction du Collectionneur (Mr. W. J. Meyer, Klaraweg 35, Berne).

Mr. EUGENE DE COURTEN, banquier à Sion; gravure sur cuivre originale de F. J. Junod, graveur à Lausanne. 1931. (61×80 mm.)

Excellente marque héraldique représentant le livre des glorieuses chroniques de la famille de Courten¹⁾ posé sur un fond mosaïqué, où la croix des Ligues suisses voisine avec l'S de Sion et la croix de Lorraine, emblèmes des origines de la souche. Ce volume porte sur sa reliure les armes des comtes de Courten²⁾: *de gueules au monde d'or croisé du même et ceintré de sable*³⁾; l'écu, de forme ovale, est timbré d'une couronne à neuf perles surmontée d'un heaume comtal mis de face, assorti de ses lambrequins de gueules doublés d'or et sommé d'une aigle éployée de sable couronnée d'or. Les armes sont supportées par deux aigles de sable affrontées, couronnées d'or, portant en collier la croix de Lorraine. Deux épées, passées en sautoir à travers le livre, symbolisent le rôle important joué par divers membres de la famille dans les services militaires étrangers⁴⁾. Deux banderoles, déployées au-dessus et au-dessous du motif héraldique, portent la légende: *Comites de Courten*.

¹⁾ Cf. *Famille de Courten. Généalogie et services militaires*, par Joseph et Eugène de Courten. Metz. Imprimerie Even frères & Cie. 1885.

²⁾ Mr. Eugène de Courten descend en ligne directe d'Ignace-Antoine-Pancrace de Courten, lieutenant-général des armées de Louis XV., qui reçut de ce monarque le titre de comte, transmissible à sa descendance masculine.

³⁾ Cf. Dr. A. Comtesse. *Les ex-libris valaisans*. Monthey et Lausanne. 1927. pp. 20 et suivantes.

⁴⁾ Voir note 1 ci-dessus.